

Gemeinde Ertingen

5.534 Einwohner, Landkreis Biberach

Das Thema:

Finanzielle Unterstützung der Dorfkernstärkung durch gemeindeeigene Instrumente und das Landessanierungsprogramm

Die Gemeinde Ertingen mit dem Hauptort Ertingen und den beiden Ortsteilen Binzwangen und Erisdorf hatte in den 90er Jahren einen stetigen Bevölkerungszuwachs (1990: 4.443 Ew., 2001: 5.617 Ew.) zu verzeichnen, der unter anderem auf den Zuzug von Spätaussiedlern und auf günstige Arbeitsmarktverhältnisse am Hauptort zurückzuführen ist. Seit 2002 bewegt sich die Bevölkerungszahl zwischen 5.500 und 5.600 Einwohnern. Der Bedarf an zusätzlichem Wohnraum und die Situation im Ortskern Ertingens haben die Gemeinde dazu veranlasst, ein Maßnahmenpaket im Sinne eines nachhaltigen Flächenmanagements in Angriff zu nehmen. Dieses Maßnahmenpaket zeichnet sich durch zwei Besonderheiten aus: die Gemeinde belohnt die Schaffung von Wohnraum im Ortskern finanziell und sie nimmt Käufer von Grundstücken im Neubaugebiet durch eine zusätzliche Abgabe für die Ortskernsanierung in die Pflicht.

Ortsbildprägender Neubau (an der Stelle eines abgebrochenen landwirtschaftlichen Gebäudes) der Familie Wahl an der Ortsdurchfahrt im Hauptort Ertingen. Diese Schaffung von Wohnraum wurde von der Gemeinde mit 10.000 € aus dem „Ortskernzuschlag“-Programm gefördert.

Konkret sehen die Maßnahmen so aus:

- Im Hauptort Ertingen wurde eine Ortskernsanierung mit finanzieller Förderung durch das Landessanierungsprogramm und Zusatzförderung durch die Gemeinde durchgeführt.

- In den Ortskernen der Teilorte Binzwangen und Erisdorf, die im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum gefördert werden, unterstützt die Gemeinde ebenfalls Sanierungs- und Gebäudeabbruch-Maßnahmen finanziell, und zwar in der Höhe der kommunalen Zusatzförderung im Sanierungsgebiet „Ortsmitte Ertingen“.

- Beim Kauf eines Bauplatzes im Neubaugebiet erhebt die Gemeinde einen „Ortskern-Sanierungsbeitrag“ in Höhe von 5,11 € pro Quadratmeter von den Käufern.

- Die Gemeinde fördert die Schaffung von Wohnraum im Ortskern aus den eingenommenen Ortskern-Sanierungsbeiträgen: Für eine Wohnung von mindestens 75 m² zahlt die Gemeinde 10.000 €, für eine 2. Wohnung 5.000 €. Ein Eigentümer kann damit maximal 15.000 € Unterstützung von der Gemeinde bekommen. Durch dieses kommunale „Ortskernzuschlag“-Programm wurden 5 Neubauten und 14 Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen gefördert.

Die Gemeinde Ertingen hat durch die Anwendung gemeindeeigener Instrumente und durch Mittel des Landessanierungsprogramms in den vergangenen zehn Jahren etwa 10 Neubau- und 25 Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Ertinger Ortskern umgesetzt und damit auch einen Beitrag zur Schonung des Außenbereichs geleistet.